



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
Oktober 2022



Liebe Lohmarerinnen und Lohmarer,

herzlichen Glückwunsch zu 30 Jahren Lohmarer Stadtanzeiger! Ich gratuliere und danke dem Herausgeber Klaus Löffler sowie dem freien Foto-/Journalisten Jürgen Morich zu den vielen Ausgaben des dokumentierten Stadtgeschehens. Und ich beglückwünsche auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, zu den ca. 360 informativen und kurzweiligen Ausgaben dieser Zeitung, von der Sie auch gerade wieder ein Exemplar in der Hand halten. Bei der Menge an Informationen, die wir heute durch die Flut der neuen und breiten Medienvielfalt erhalten, verlernen wir, genauer hinzusehen oder Inhalte zu hinterfragen. Daher ist es mir wichtig, dass Sie korrekt und transparent über unser Stadtgeschehen informiert sind und Falschnachrichten keine Chance haben. Mit unseren eigenen Publikationen, Onlinemedien und Videos bieten wir – über das vielfältige, öffentliche Presseangebot hinaus – fundiert sowie schnell und aktuell Informationen aus erster Hand. Und mit unseren persönlichen Gesprächsformaten (s. Seite 4) bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit zum direkten Austausch. Nutzen Sie all diese Angebote: Seien Sie informiert und bleiben Sie offen und neugierig, damit Sie aktiv an unserem Stadtleben teilhaben können.

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Claudia Wieja

Claudia Wieja, Bürgermeisterin

Gemeinsam Energie sparen und Vorsorge treffen!

Machen Sie mit: Damit es für alle reicht!



Mit plakativen Motiven wirbt der Rhein-Sieg-Kreis zum Energiesparen: „Ausschalten, damit es für alle reicht!“

Mit der kreisweiten Kampagne „Energie sparen ist sexy“ appelliert der Rhein-Sieg-Kreis, Strom und Gas einzusparen.

Auch die Stadtverwaltung Lohmar nimmt den Appell zum Energiesparen ernst und reagiert mit gezielten Sparmaßnahmen auf eine mögliche Energiemangellage – ganz nach dem Motto „Damit es für alle reicht“.

So werden z. B. die Raumtemperaturen in den öffentlichen Gebäuden neu geregelt und auf maximal 19 Grad gedrosselt. Die Gebäude- und Raumnutzung und damit auch die Heizzeiten werden an den wirklichen Bedarf angepasst – im Zuge dieser wichtigen Sparmaßnahmen wird die Verwaltung am 31. Oktober sowie an den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr schließen.

Die Bodenbeleuchtung entlang der Hauptstraße wurde bereits abgeschaltet, da sie in erster Linie dekorativen

WENN DAS LICHT AUSFÄLLT

JETZT VORSORGEN

Damit Ihr sicher seid.

Mehr dazu: rhein-sieg-kreis.de/jetzt-vorsorgen



Die Lage auf den Energiemärkten ist angespannt. Die fehlenden Energiemengen können zwar anderweitig am Markt beschafft werden, sodass die Versorgungssicherheit aktuell gewährleistet ist, allerdings zu hohen Preisen.

Sämtliches jetzt eingespartes Gas und gesparter Strom erleichtern die Versorgungslage im Herbst und Winter.

Charakter hat und nicht zwingend für die Verkehrssicherheit notwendig ist. Auch auf den Adventskalender an den Rathausfenstern und auf die restliche Weihnachtsbeleuchtung, die Lichterketten in den Bäumen entlang der Hauptstraße und die Beleuchtung des großen Weihnachtsbaumes vor dem Rathaus, wird die Stadtverwaltung dieses Jahr schweren Herzens verzichten, um wertvolle Energie zu sparen. Nach der Corona-Pandemie, der Flüchtlingswelle wegen des Ukrainekrieges und des Starkregen-Ereignisses hat die Verwaltung nun bereits einen vierten Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) in diesem Jahr eingerichtet, der sich aktuell mit dem Thema „Energie“ befasst, Einsparpotenziale ausmacht, um wichtige Ressourcen zu schonen und um den Verbrauch systematisch zu senken sowie um sinnvolle Vorsorge zu treffen.

(Fortsetzung s. nächste Seite)

(Fortsetzung von Seite 1:
Gemeinsam Energie sparen und Vorsorge treffen!)

Die Stadtverwaltung will mit gutem Beispiel vorangehen und ihre Mitarbeiter*innen und auch die Bürger*innen für Sparmaßnahmen im eigenen Zuhause und im Betrieb sensibilisieren. Denn auch kleine Maßnahmen, wie das konsequente Ausschalten von ungenutzten Lichtquellen oder Monitoren bei längerer Abwesenheit, tragen in der Summe zum Energiesparen bei – damit es für alle reicht. Auch auf eine mögliche Energiemangel ab dem kommenden Herbst bereitet sich die Verwaltung vor, um dann den Bürgerinnen und Bürgern eine bestmögliche Orientierung und

Unterstützung bieten zu können. Ebenso sorgt der Arbeitskreis „Runder Tisch Energieversorgung“ des Rhein-Sieg-Kreises intensiv vor: Mit seiner Kampagne: „Jetzt vorsorgen – damit ihr sicher seid“, will der Kreis für eine mögliche Mangellage und Energie-Einschränkungen sensibilisieren. Weitere Informationen finden Sie auf der neu eingerichteten Internetseite der Stadt Lohmar unter: www.Lohmar.de/Energie. Hier sind auch wertvolle Verlinkungen zu Spar- und Vorsorgetipps zu finden. Mit einer Broschüre, die Ende Oktober in den städtischen Einrichtungen ausliegt, informiert der Kreis zusätzlich über Hilfsmaßnahmen im Falle einer Energiemangellage.

Telekom erweitert Glasfaserausbau

Der Zugang zu schnellem Internet gehört zu einem der wichtigsten Standortfaktoren, sowohl für Unternehmen als auch für Privathaushalte.

Die GlasfaserPlus – ein Beteiligungsunternehmen der Telekom Deutschland GmbH – beabsichtigt daher, das Telekommunikationsnetz im Gebiet der Stadt Lohmar in einem zweiten Bauabschnitt eigenfinanziert auf ein modernes Glasfasernetz aufzurüsten.

Nach dem bereits begonnenen ersten Bauabschnitt in Neuhonrath, Honsbach und Teilen von Lohmar Zentrum, umfasst der zweite Bauabschnitt ab 2023 fast umfänglich Lohmar Zentrum sowie die Ortsteile Donrath und Weegen. Sobald eine Auftragserteilung möglich ist, werden die Kunden von der Telekom informiert.

Weitere Informationen unter: www.Lohmar.de/Breitband



Am 12. September wurde im Rathaus die gemeinsame Erklärung zum Glasfaserausbau unterzeichnet: vorne v.l.n.r.: Martin Kolb, GlasfaserPlus GmbH und Bürgermeisterin Claudia Wieja, hinten v.l.n.r.: Anja Wilhelm, Telekom Deutschland GmbH und Markus Pesch, Wirtschaftsförderung Stadt Lohmar

Frauentags-Nachtreffen im Gemeinschaftsgarten

Das am Frauentag beim walkandtalk vereinbarte Nachtreffen fand auf der Gemeinschaftswiese in Neuhonrath statt. Die Initiatorin des prämierten Nachbarschaftsprojekts, Caroline Schulte-Bisping, erntete viel Lob für den Garten, in dem sich viele Menschen engagieren und der bereits von Bürgermeisterin Claudia Wieja zum offiziellen Generationentreffpunkt ernannt worden ist. Besucher*innen und helfende Hände sind hier immer willkommen. Infos über die vielfältigen Aktivitäten gibt es bei Instagram unter #deine_dorf-wiese. Nach dem gemeinsamen Rund-

gang folgte angeregter Austausch und Gleichstellungsbeauftragte Brigitte Feist informierte über die neue Internetseite www.rhein-sieg-kreis.de/betrifft-frauen der Gleichstellungsbeauftragten im Rhein-Sieg-Kreis und Bonn. Hier gibt es laufend Informationen zu aktuellen Veranstaltungen z.B. zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder zum Thema geschlechtergerechte Gesellschaft. Zum Abschluss des Treffens kündigte Brigitte Feist an, auch in Zukunft Veranstaltungen zu organisieren, bei denen interessante Projekte von engagierten Lohmarer Frauen präsentiert werden.

Balkon-Solar Mini-Photovoltaik- systeme



Wir fördern Ihr
Balkonkraftwerk mit
200 €

Stecker-Balkonsolargerät – ideal zur Stromerzeugung

Stecker- oder Balkonsolargeräte sind kleine Photovoltaiksysteme, die sich beispielsweise an die Balkonbrüstung montieren lassen und den erzeugten Strom über die Steckdose direkt als Eigenverbrauch nutzbar machen.

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.stadtwerke-lohmar.de/rund-ums-haus/balkonsolar

Auch auf der Rückseite dieser Ausgabe finden Sie ein Puzzleteil zum Ausschneiden und Sammeln!



Stadtwerke Lohmar
Meine Energie.

Wir gratulieren

3. Oktober: Lorenz Rocznik zum 95. Geburtstag
5. Oktober: Eheleute Hedwig und Addi Arz zur Diamantenen Hochzeit
17. Oktober: Hildegard Gutsch zum 90. Geburtstag
20. Oktober: Eheleute Marliese und Horst Knop zur goldenen Hochzeit

Entsprechende Vorschläge sind willkommen.



Brigitte Feist (2.v.r.) bedankt sich bei Caroline Schulte-Bisping (r.) für die Präsentation der Gemeinschaftswiese.

Ehrenamt des Monats Oktober: Rikscha-Pilotinnen und -Piloten des Wahlscheider Altenheims

Radfahren verbindet. Es bringt Menschen zusammen und gemeinsam an Orte der Abwechslung, der Erholung und der Erinnerung. Wenn im Alter die Kräfte schwinden, soll dies kein Grund sein, nicht mehr mobil zu sein: Die Rikscha-Pilotinnen und Piloten des Wahlscheider Altenheims haben sich zur Aufgabe gemacht, Seniorinnen und Senioren wieder den Wind in den Haaren spüren zu lassen.

Das ist das auch Ziel der Bewegung „Radeln ohne Alter“, die vor zehn Jahren im dänischen Kopenhagen entstanden ist und danach von vielen Menschen in die Welt – und damit auch von Rainer Seegert 2019 nach Lohmar und Wahlscheid – getragen wurde. Auslöser waren seine Frau und Schwiegermutter, die nach positiven Rikscha-Erfahrungen während ihres Berlin-Aufenthaltes mit der Frage nach Hause kamen: „Wäre das nicht etwas für das Altenheim?“

Gesagt, getan: Sechs Wochen später stand – Dank einer großzügigen Spende der BürgerStiftungLohmar die erste Rikscha auf dem Hof. Und auch zahlreiche Ehrenamtler*innen, die in die Pedale treten, für die, die es selber nicht mehr können. Egal ob in den Park, zur Eisdielen oder zur Familie oder

Freunden, um sie zu überraschen: Die Rikscha-Pilotinnen und Piloten geben den Seniorinnen und Senioren ein großes Stück Freiheit und Flexibilität zurück und steuern gerne ihre ausgewählten Ausflugsziele an.

Momentan radelt ein fester Stamm von 16 Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern. Die Kapitäne unter ihnen sind berechtigt, die Pilotinnen und Piloten anzuleiten und die vierstündige Ausbildung zum Einstieg durchzuführen. Sie unterstützen bei der Technik, haben Tipps für befahrbare Routen und stellen sicher, dass die Verkehrsregeln beherrscht werden. Eine wichtige Schnittstelle zu dem Rikscha-Team bildet der Soziale Dienst des Altenheimes. Die

Mitarbeiter*innen sorgen dafür, dass immer ausreichend Fahrgäste für eine Ausfahrt motiviert werden. Denn dies ist zum Beispiel bei Demenzerkrankten nicht immer einfach.

Weitere Fahrer*innen sind herzlich willkommen und können sich bei Yvonne Giebel-Daughtrey unter Tel.: 02206 610 melden. Eine große Unterstützung ist auch eine Spende zur Wartung und Instandhaltung an das Ev. Altenheim Wahlscheid e.V.: IBAN: DE 73 3706 9520 2302 7600 31, mit dem Verwendungszweck „Rikscha“. Denn ein solches Gefährt kostet rund 10.000 Euro und wird nicht über die Pflegesätze der Pflegekassen finanziert.



Die Rikscha-Pilotinnen und -Piloten werden von Bürgermeisterin Claudia Wieja mit dem Ehrenamt des Monats Oktober ausgezeichnet.

metaphysical „Hinter den Bildern“

Der Künstler Armin Klötzing, der bereits mit mehreren Auszeichnungen geehrt wurde, stellt seine Werke vom 26. Oktober bis zum 2. Dezember in der Stadtbibliothek Lohmar aus. Gezeigt werden klein- bis mittelformatige Monotypien sowie grossformatige Tafelbilder und Leinwände.



Mit dem Prinzip der Überdeckung sind seine Bilder in einem Prozess geschaffen, der im Anfang absichtslos ist und mit der Zeit zu einer Form gelangt.

Kulturtag Lohmar: 24. September bis 2. Oktober

Musik, Literatur, Kunst und Tanz: Noch bis zum 2. Oktober präsentieren die Kulturtag Lohmar wieder das großartige kulturelle Leben in unserer Stadt mit mitreißenden Vorführungen, attraktiven Events und erlebnisreichen Begegnungen. Über 20 Veranstaltungen versprechen ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm mit vielen kulturellen Highlights für die ganze Familie. Das Programm der Veranstaltungsreihe wurde kurzfristig noch um eine weitere Attraktion bereichert: Der Lohmarer Künstler Herbert Döring-Spengler stellt in der Netz.Werk.Stadt., auf der Hauptstraße 71, seine Werke aus. Die Ausstellung „K i L o (Kunst in Lohmar) außer Haus“ ist bis 15. Oktober (Di – Fr von 11:00 – 17:00 Uhr und Sa und So von 11:00 – 16:00 Uhr) geöffnet.

Sie sind herzlich zur Vernissage am 25. September, ab 18:00 Uhr eingeladen.



Das vollständige Programm ist einzusehen unter: Kulturtag.Lohmar.de.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Kollege

Rudi Steimel

der im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Herr Steimel trat am 8. Januar 1979 in den Dienst der Stadt Lohmar ein und war bis zu seinem Ausscheiden am 30. April 2000 als Schulhausmeister tätig.

Er hat sich während seiner langjährigen Tätigkeit die Wertschätzung und Anerkennung von Vorgesetzten sowie Kolleginnen und Kollegen erworben.

Die Stadt wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere besondere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Nachruf

Am 15. September 2022 verstarb im Alter von 71 Jahren

Ralf Bergmann.

Mit großer Anteilnahme nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Ratsmitglied und ehemaligen Fraktionsvorsitzenden der SPD.

Ralf Bergmann begann seine Ausschusstätigkeit 1982 als sachkundiger Bürger im Bezirksausschuss Lohmar. Im Rat der Stadt war er drei Ratsperioden von 1984 bis 1999 vertreten. Seine Sachkunde brachte er in den verschiedensten Ausschüssen ein. Der Schulausschuss, dem er als Vorsitzender, Mitunterzeichner und später als stellv. Vorsitzender angehörte, war ihm besonders wichtig.

Rat und Verwaltung der Stadt Lohmar werden ihm für seinen engagierten Einsatz ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere besondere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Sitzungstermine

Sämtliche Sitzungsunterlagen sind über das Rats-Informationssystem einzusehen: Session.Lohmar.de

Hier finden Sie auch die Hinweise zu den Sitzungsorten sowie die Möglichkeit, sich für eine Teilnahme anzumelden.

Do., 20.10.: Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses

Di., 25.10.: Sozialausschuss

Mi., 26.10.: Sonderausschuss Birk

Do., 27.10.: Ausschuss für Kultur, Sport und Partnerschaften

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeisterin Claudia Wieja besprechen wollen?

Dann besuchen Sie die Sprechstunde der Bürgermeisterin!

Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus ggf. als Video- oder Telefonkonferenz

Anmeldung bei Regina Fröhlich: Regina.Froehlich@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-104.

Impressum

Herausgeberin:
Stadt Lohmar
Die Bürgermeisterin
Rathausstraße 4
53797 Lohmar
Tel.: 02246 15-0
E-Mail: Rathaus@Lohmar.de

Redaktion:
Elke Lammerich-Schnackertz
E-Mail: Presse@Lohmar.de

Redaktionsschluss: 16.09.2022

Fotos: Stadt Lohmar

Druck: Broermann GmbH, Troisdorf

24. Oktober: Klartext statt Amtsdeutsch

Thema „Netz.Werk.Stadt – Ein Smart City Projekt“

Was geschieht im ehemaligen Bioladen auf der Hauptstraße im Zentrum von Lohmar? Die nächste Episode von „Klartext statt Amtsdeutsch“ am 24. Oktober, von 18:00 bis 19:00 Uhr als Livestream beantwortet Ihnen diese Frage.

Bürgermeisterin Claudia Wieja wird gemeinsam mit der Smart-City-Projektverantwortlichen Dr. Sonja Holl-Supra über den geplanten, multifunktionalen Ort mit dem Namen „Netz.Werk.Stadt.“, der an dieser Stelle entsteht, informieren. Es soll ein lebendiger Austauschort entstehen, an dem die verschiedenen Zukunftsthemen und Visionen im Bereich Nachhaltigkeit und Smart City mit Bürgerinnen und Bürgern, Ehrenamtler*innen sowie Vertreter*innen aus Vereinen, der Wirtschaft oder der Wissenschaft besprochen und weiterentwickelt werden können.

Der Livestream kann auf der städtischen Facebook-Seite fb.me/lohmar.de angeschaut werden. Gäste sind herzlich eingeladen, sich aktiv über die Kommentarfunktion am Gespräch zu beteiligen.

Sie haben ein Thema, das aktuell diskutiert wird, zukünftig im Stadtgebiet ansteht oder das den Lohmarer*innen wichtig ist?

Dann schlagen Sie es vor und beteiligen sich als Gesprächspartner*in: Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge per E-Mail an: Online@Lohmar.de

7. November: Bürgermeisterin vor Ort in Lohmar-Ort

Am 7. November steht Bürgermeisterin Claudia Wieja wieder gemeinsam mit dem Ersten Beigeordneten Bernhard Esch sowie dem Beigeordneten Andreas Behncke persönlich Bürgerinnen und Bürgern für Gespräche und einen lockeren Austausch zur Verfügung: zwischen 18:00 und 19:00 Uhr, vor dem Rathaus in Lohmar, Rathausstraße 4. Eine Anmeldung ist nicht nötig!

